

E-Vergabe Light

elektronische Vergabe EU-konform

Ein Überblick

1. EU-konform mit „E-Vergabe Light“
2. Welche Vergabearten sind enthalten
3. Die Werkzeuge der E-Vergabe Light
4. Die Fünf Schritte zur Einführung beim Kunden
5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht
6. Kosten und Nutzerkreis der E-Vergabe Light
7. Hinweise für die Bieter
8. Systemvoraussetzungen und Digitale Signatur
9. Ansprechpartner

1. EU-konform mit „E-Vergabe Light“

E-Vergabe Light - Prozesse

EU-konform – ohne elektronischem Formularsatz

Der Hauptunterschied dieser Lösung zur vollständigen E-Vergabe* besteht darin, dass mit Ausnahme der Veröffentlichungsformulars und des Absageschreibens kein elektronischer Formularsatz angeboten wird.**
Nachstehende Prozessschritte werden in der E-Vergabe-Light-Lösung angeboten:

- Bekanntmachung erstellen
- Bekanntmachung bzw. Vergabeunterlagen bereitstellen
- Bieterkommunikation
- Angebote über die Vergabepattform entgegennehmen
- Angebotsöffnung mit Niederschrift
- Wettbewerbsergebnisse veröffentlichen
- Export der Angebotsunterlagen (wenn elektronisch eingegangen)

* Bei Interesse an der vollständigen Vergabelösung kontaktieren Sie uns (siehe unter Ansprechpartner)

** Die Nutzung des übrigen Formularsatzes erfolgt extern durch die Vergabestelle, zum Beispiel durch die Nutzung der vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr online zur Verfügung gestellten Formate.

2. Welche Vergabearten sind enthalten?

Verfahrensvorlagen* für

- VOB
- VOL
- VOF

In Abhängigkeit zu den Verfahrensvorlagen stehen folgende Vergabeverfahren zur Verfügung

- Freihändige Vergabe
- Beschränkte Ausschreibung mit/ohne Teilnahmewettbewerb
- Öffentliche Ausschreibung
- Verhandlungsverfahren mit/ohne Teilnahmewettbewerb
- Nichtoffenes Verfahren
- Offenes Verfahren

* Die Verfahrensvorlagen werden angepasst, wenn die Umsetzung der aktuellen EU-Vergaberichtlinien in nationales Recht mit den entsprechenden Verfahrensordnungen erfolgt ist.

3. Die Werkzeuge der E-Vergabe Light



Mit dem **Vergabemanager** wird die Vergabe bekannt gemacht, es werden die Vergabeunterlagen zusammengestellt und veröffentlicht. Elektronische Angebote werden über das System empfangen und submitiert. Das Wettbewerbsergebnis wird über das System bekannt gegeben.



Die Vergabeunterlagen werden auf der **Vergabepattform** zum Download für den Bieter zur Verfügung gestellt. Eine Schnittstelle zur europäischen Plattform „Simap“ und der Plattform des Bundes „Bund.de“ stehen zur Verfügung. Wird das Angebot digital abgegeben, wird es über die Plattform des Auftraggeber zur Submission und weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt.



Der Bieter bearbeitet die Vergabeunterlagen mit dem **Bietercockpit** und kann die Unterlagen als digitales Angebot oder im Mantelbogenverfahren an den Auftraggeber senden.



Die elektronischen Vergabeunterlagen einschließlich der digitalen Signaturen können in Absprache mit der Immobilien Bremen unter Berücksichtigung der Beweiserhaltung nach BSI-Standard im elektronischen Archiv **LZA Governikus** aufbewahrt werden. Es gelten die Aufbewahrungsfristen.

4. Die fünf Schritte zur Einführung beim Kunden

1. Schritt: Kontaktaufnahme

Sie nehmen Kontakt zur Technischen Leitstelle E-Einkauf auf

2. Schritt: Teststellung

Sie bekommen einen Zugang zum Testsystem

3. Schritt: Schulung

Sie nehmen an einer Schulung beim AfZ* teil

4. Schritt: Produktivschaltung

Sie bekommen einen Zugang auf das Produktivsystem

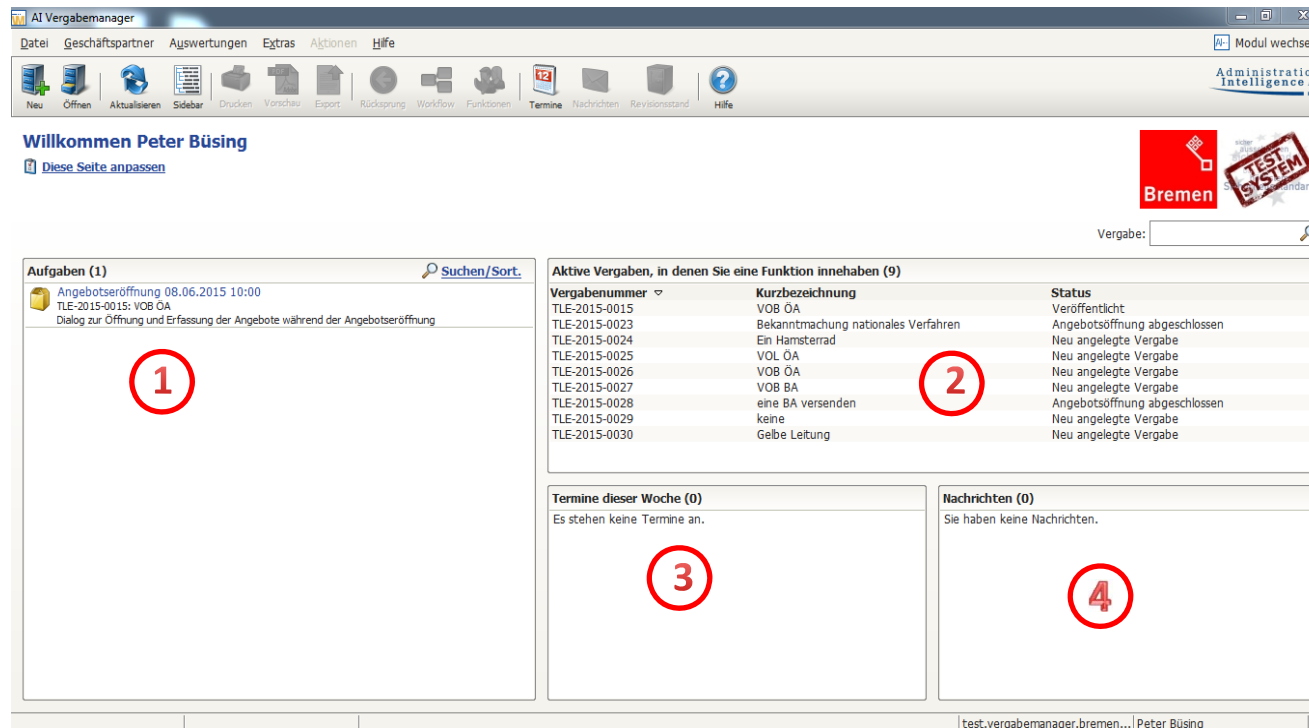
5. Schritt: Ausschreibung mit E-Vergabe Light

Sie beginnen mit ihrer ersten elektronischen Ausschreibung

*Aus- und Fortbildungszentrum

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light - Die Startseite



Willkommen Peter Büsing
[Diese Seite anpassen](#)

Bremen TEST SYSTEM

Vergabe:

Aufgaben (1) Suchen/Sort.

Angebotsöffnung 08.06.2015 10:00
TLE-2015-0015: VOB OA
Dialog zur Öffnung und Erfassung der Angebote während der Angebotsöffnung

Aktive Vergaben, in denen Sie eine Funktion innehaben (9)

Vergabenummer	Kurzbezeichnung	Status
TLE-2015-0015	VOB OA	Veröffentlicht
TLE-2015-0023	Bekanntmachung nationales Verfahren	Angebotsöffnung abgeschlossen
TLE-2015-0024	Ein Hamsterrad	Neu angelegte Vergabe
TLE-2015-0025	VOL OA	Neu angelegte Vergabe
TLE-2015-0026	VOB OA	Neu angelegte Vergabe
TLE-2015-0027	VOB BA	Neu angelegte Vergabe
TLE-2015-0028	eine BA versenden	Angebotsöffnung abgeschlossen
TLE-2015-0029	keine	Neu angelegte Vergabe
TLE-2015-0030	Gelbe Leitung	Neu angelegte Vergabe

Termine dieser Woche (0)
Es stehen keine Termine an.

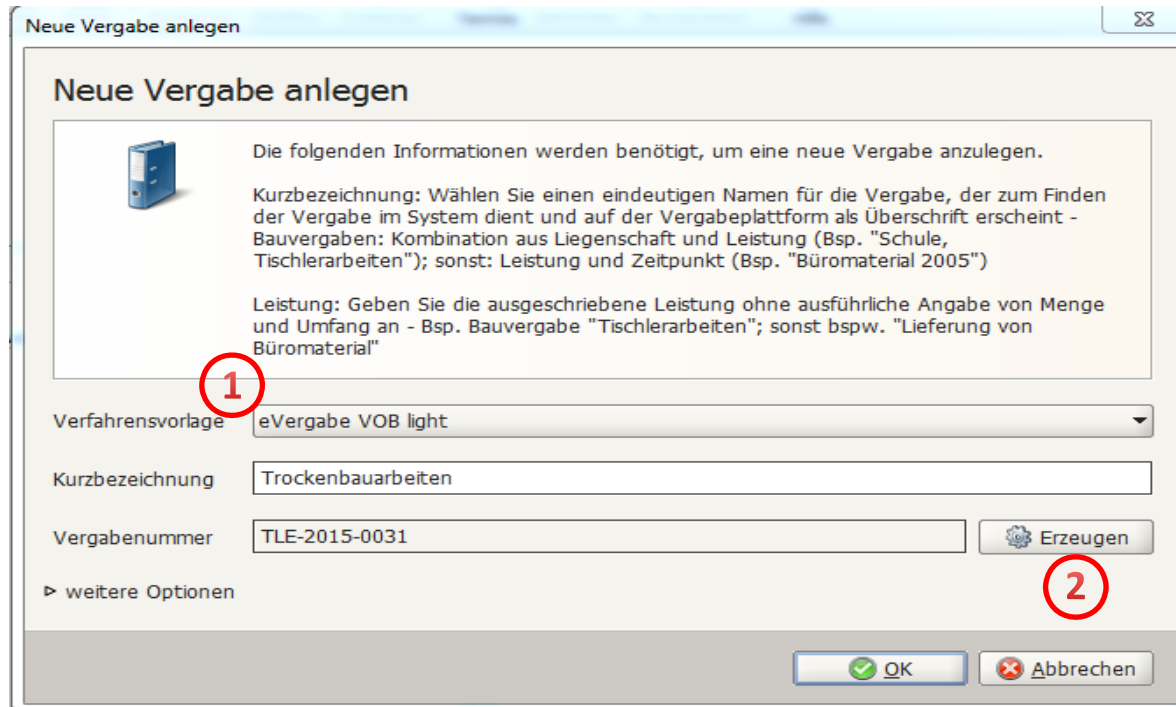
Nachrichten (0)
Sie haben keine Nachrichten.

test.vergabemanager.bremen... | Peter Büsing

1. Der Bereich Aufgaben enthält alle Aufgaben, die Sie durchführen sollen.
2. In dieser Tabelle werden alle Aktiven Vergaben des Benutzers angezeigt.
3. Hier finden Sie alle anfallenden Termine.
4. Hier sehen Sie die Nachrichten der Vergabepattform.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light - Vergabe anlegen



Neue Vergabe anlegen

Neue Vergabe anlegen

Die folgenden Informationen werden benötigt, um eine neue Vergabe anzulegen.

Kurzbezeichnung: Wählen Sie einen eindeutigen Namen für die Vergabe, der zum Finden der Vergabe im System dient und auf der Vergabepattform als Überschrift erscheint - Bauvergaben: Kombination aus Liegenschaft und Leistung (Bsp. "Schule, Tischlerarbeiten"); sonst: Leistung und Zeitpunkt (Bsp. "Büromaterial 2005")

Leistung: Geben Sie die ausgeschriebene Leistung ohne ausführliche Angabe von Menge und Umfang an - Bsp. Bauvergabe "Tischlerarbeiten"; sonst bspw. "Lieferung von Büromaterial"

Verfahrensvorlage eVergabe VOB light

Kurzbezeichnung Trockenbauarbeiten

Vergabenummer TLE-2015-0031 Erzeugen

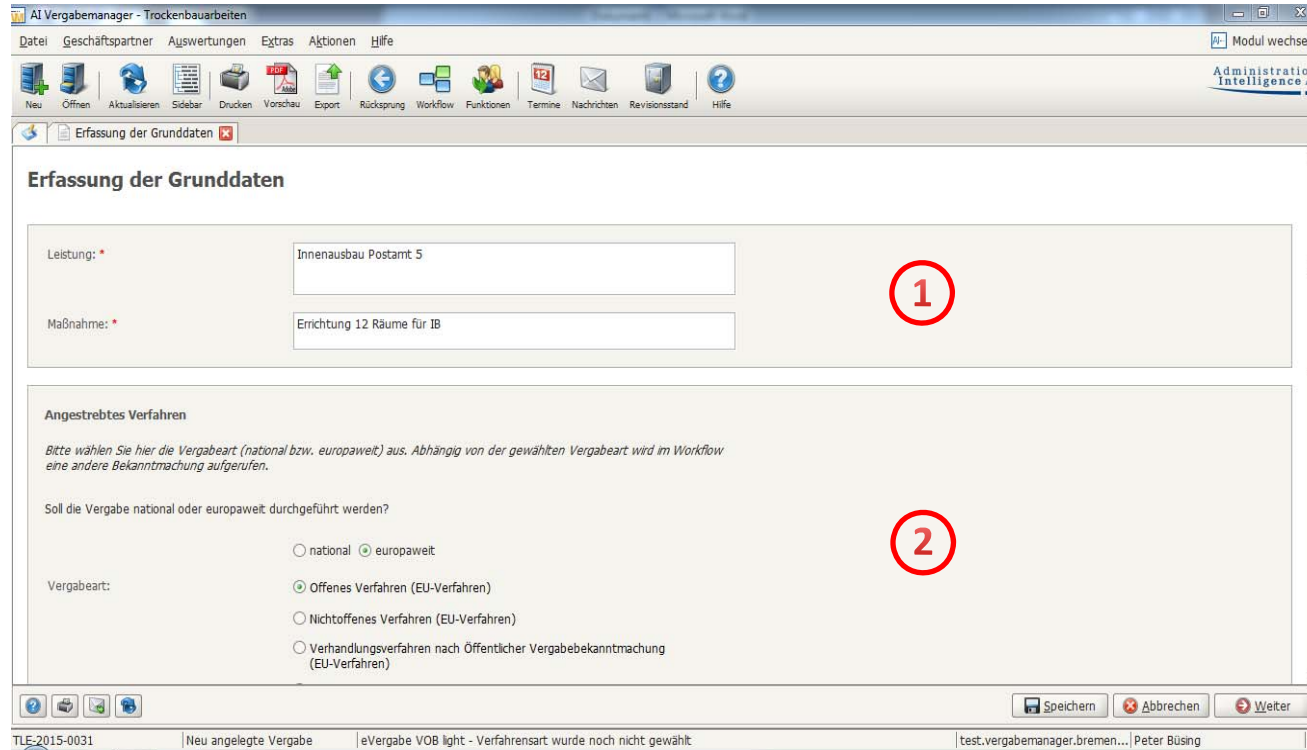
▷ weitere Optionen

OK Abbrechen

1. Sie wählen die Verfahrensvorlage (VOB, VOL, VOF) und geben eine Kurzbezeichnung ein.
2. Sie generieren über die Schaltfläche „Erzeugen“ eine Vergabenummer.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Erfassung der Grunddaten



1. Sie tragen Leistung und Maßnahme ein.
2. Sie wählen in Abhängigkeit zum Schwellenwert ein nationales oder europaweites Verfahren sowie die Vergabeart.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Erfassung weiterer Grunddaten

Losaufteilung

Bitte geben Sie an, ob Sie eine Vergabe mit Losen (maximal 20 Lose erlaubt) anlegen möchten. Dies ist aus technischen Gründen zu Beginn der Vergabe notwendig.

Möchten Sie eine Vergabe mit Losaufteilung? Ja Nein

Vergabeunterlagen

Im Laufe des Workflows wird ein separater Schritt zum Zusammenstellen der Vergabeunterlagen aufgerufen. In diesem Schritt können Sie Unterlagen hinzufügen, welche den ausgewählten Bietern über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt werden.


Schätzwert und Zuschlagskriterien


Geschätzter Auftragswert netto (EUR): *

Die nachstehenden Kriterien

Die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Termine

Ende der Angebotsfrist * 

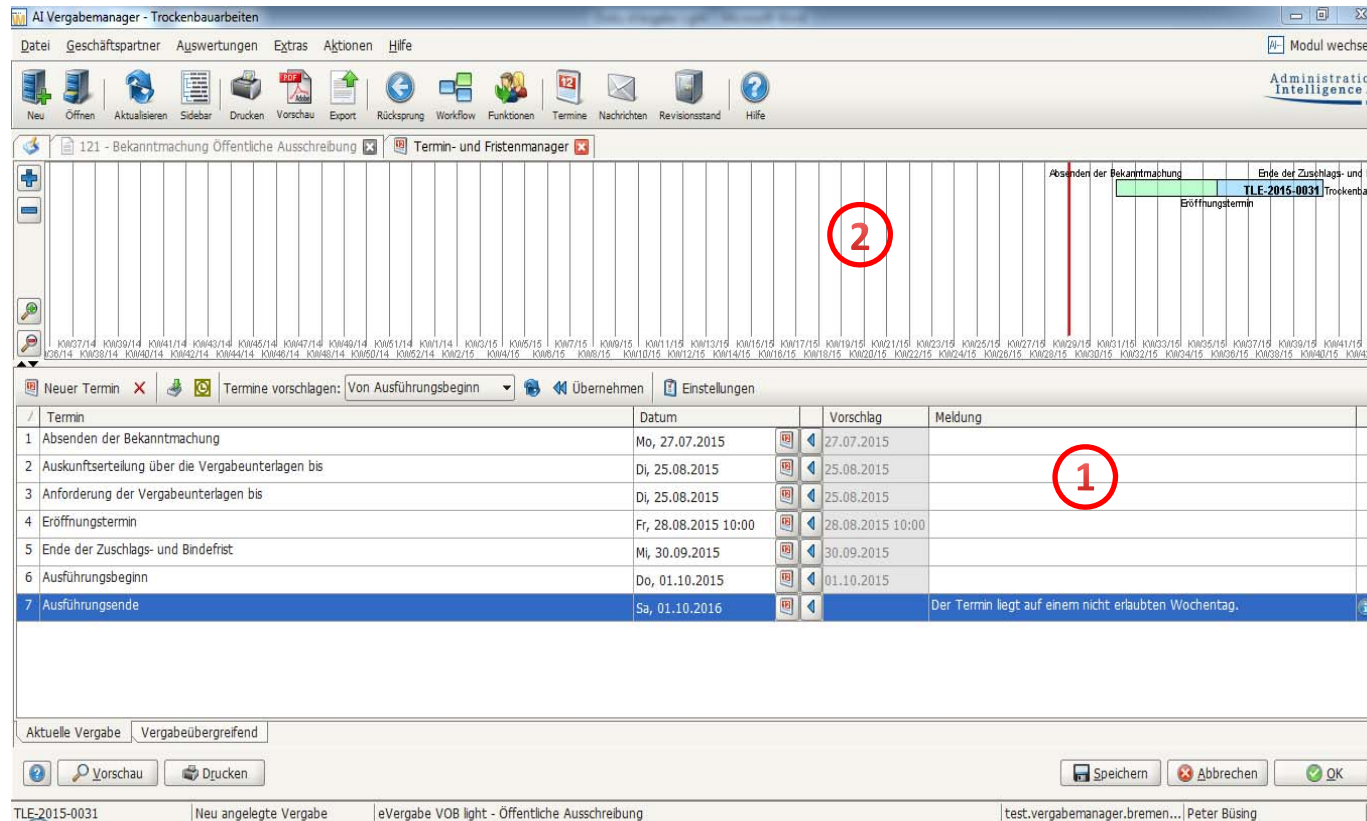
Leistungsbeginn: 

Leistungsende: 

1. Sie entscheiden sich für ein mögliches Aufteilen der Vergabe in Losen.
2. Sie machen Angaben zum Schätzwert und den Zuschlagskriterien.
3. Sie geben die Rahmentermine zu ihrer Vergabe an und wechseln dann in den Termin und Fristenmanager.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Terminplanung

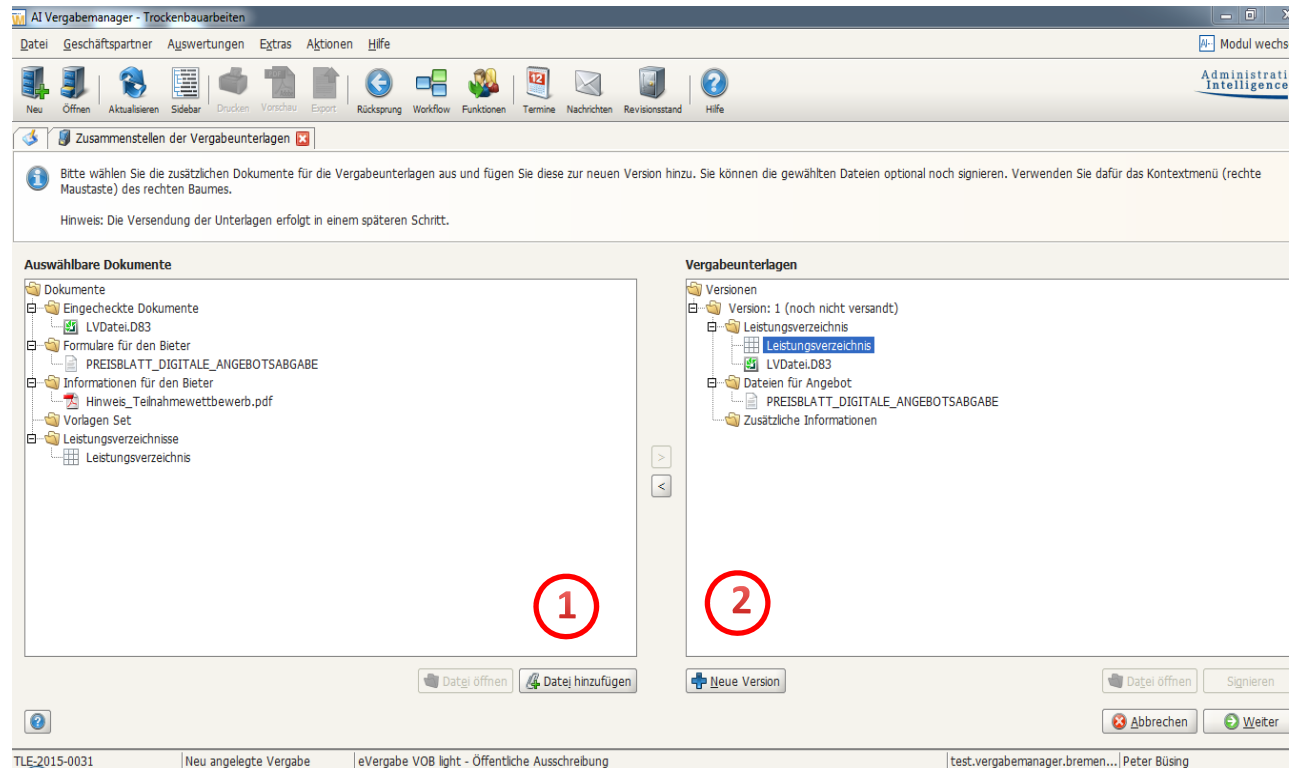


Termin	Datum	Vorschlag	Meldung
1 Absenden der Bekanntmachung	Mo, 27.07.2015	27.07.2015	
2 Auskunftserteilung über die Vergabeunterlagen bis	Di, 25.08.2015	25.08.2015	
3 Anforderung der Vergabeunterlagen bis	Di, 25.08.2015	25.08.2015	
4 Eröffnungstermin	Fr, 28.08.2015 10:00	28.08.2015 10:00	
5 Ende der Zuschlags- und Bindefrist	Mi, 30.09.2015	30.09.2015	
6 Ausführungsbeginn	Do, 01.10.2015	01.10.2015	
7 Ausführungsende	Sa, 01.10.2016		Der Termin liegt auf einem nicht erlaubten Wochentag.

1. Auf Basis der von Ihnen gesetzten Rahmentermeine macht der Terminmanager nun einen Vorschlag. Diesen Vorschlag können sie übernehmen oder mit eigener Terminsetzung überschreiben.
2. Der Terminplan wird optisch dargestellt.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

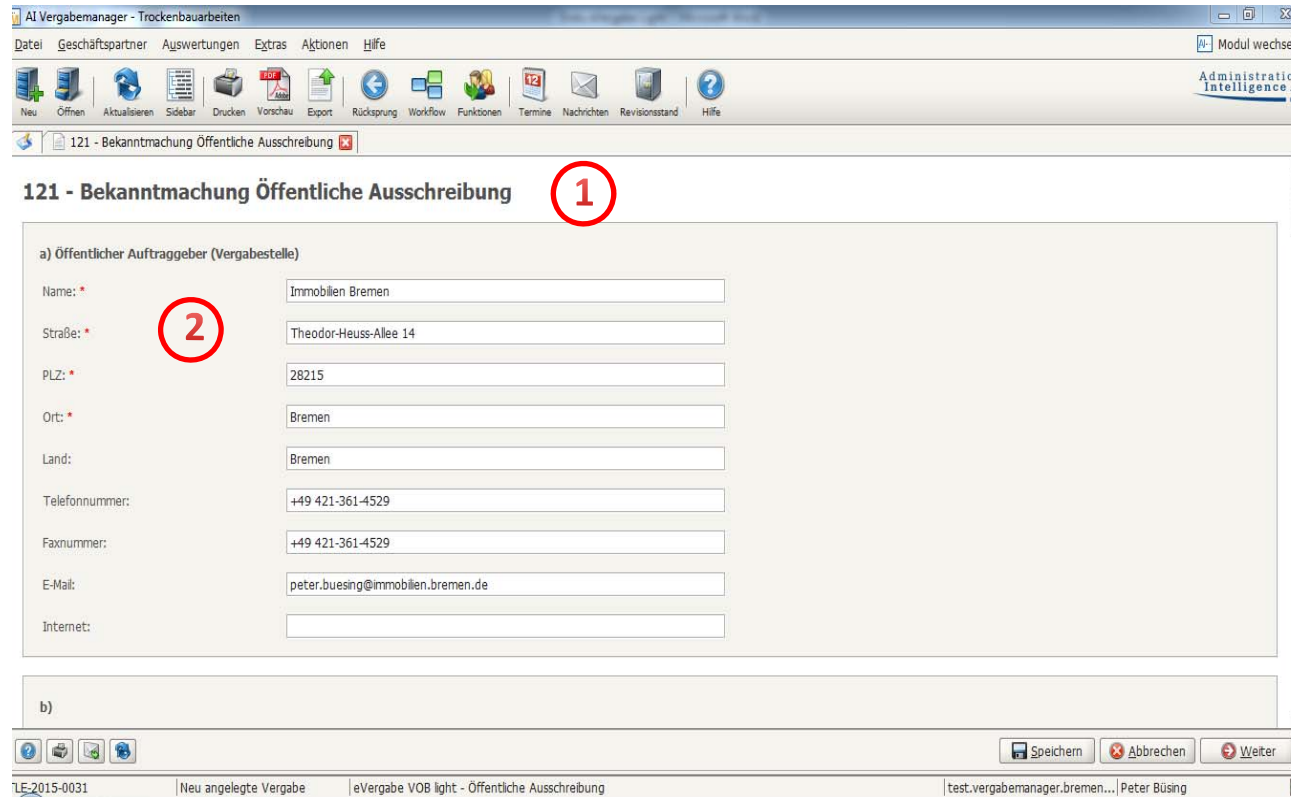
E-Vergabe Light – Zusammenstellen der Vergabeunterlagen



1. Sie fügen der Vergabe alle relevanten Anlagen hinzu: Formblätter, Leistungsverzeichnis (möglichst als GAEB-Datei), Anlagen, Pläne
2. Sie erstellen eine neue Version der Vergabeunterlagen.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Elektronisches Bekanntmachungsformular



121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: * Immobilien Bremen

Straße: * Theodor-Heuss-Allee 14

PLZ: * 28215

Ort: * Bremen

Land: Bremen

Telefonnummer: +49 421-361-4529

Faxnummer: +49 421-361-4529

E-Mail: peter.buesing@immobilien.bremen.de

Internet:

b)

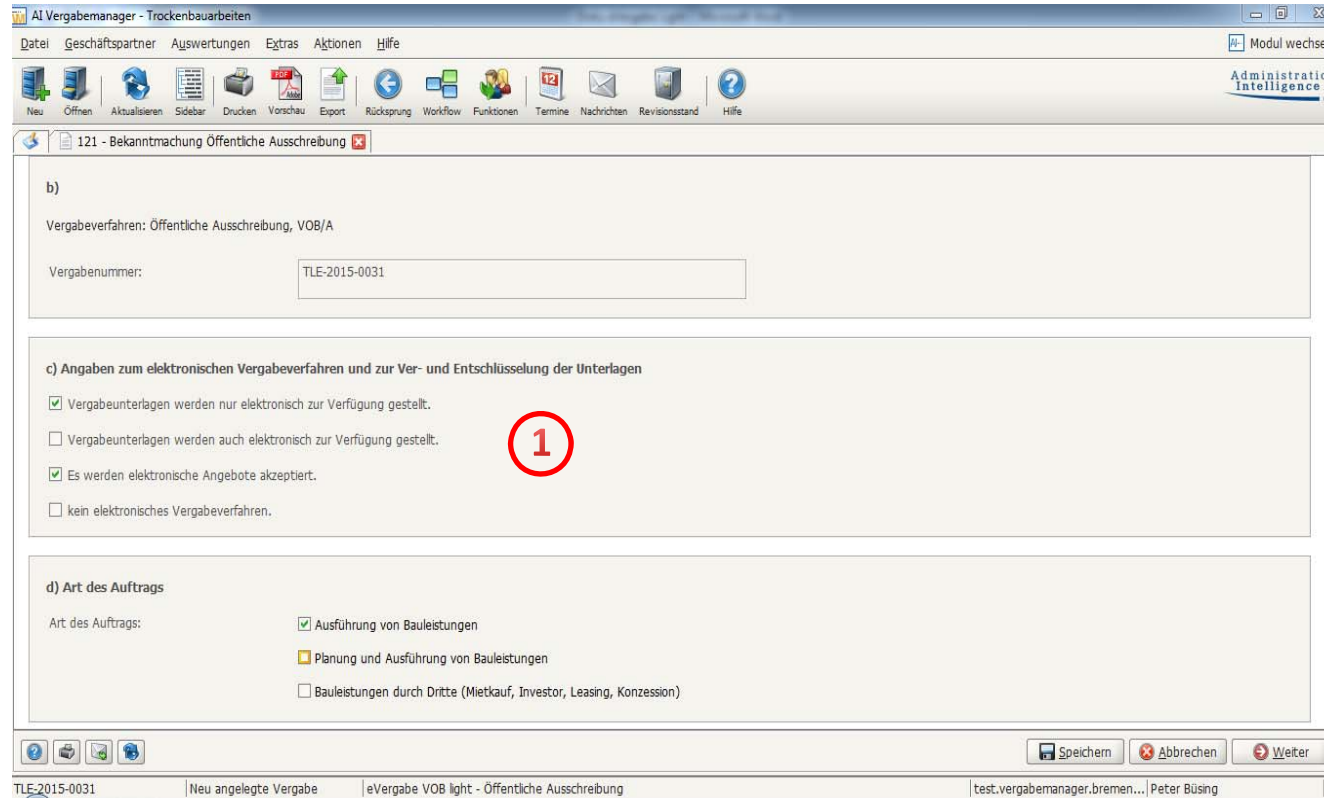
Speichern Abbrechen Weiter

LE-2015-0031 | Neu angelegte Vergabe | eVergabe VOB light - Öffentliche Ausschreibung | test.vergabemanager.bremen... | Peter Büsing

1. Das Formblatt für die Bekanntmachung ist elektronisch hinterlegt (hier das Formblatt 121).
2. Die markierten Felder sind Pflichtfelder.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Elektronisches Bekanntmachungsformular



AI Vergabemanager - Trockenbauarbeiten

Datei Geschäftspartner Auswertungen Extras Aktionen Hilfe Modul wechseln

Administration Intelligence

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: TLE-2015-0031

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags

Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

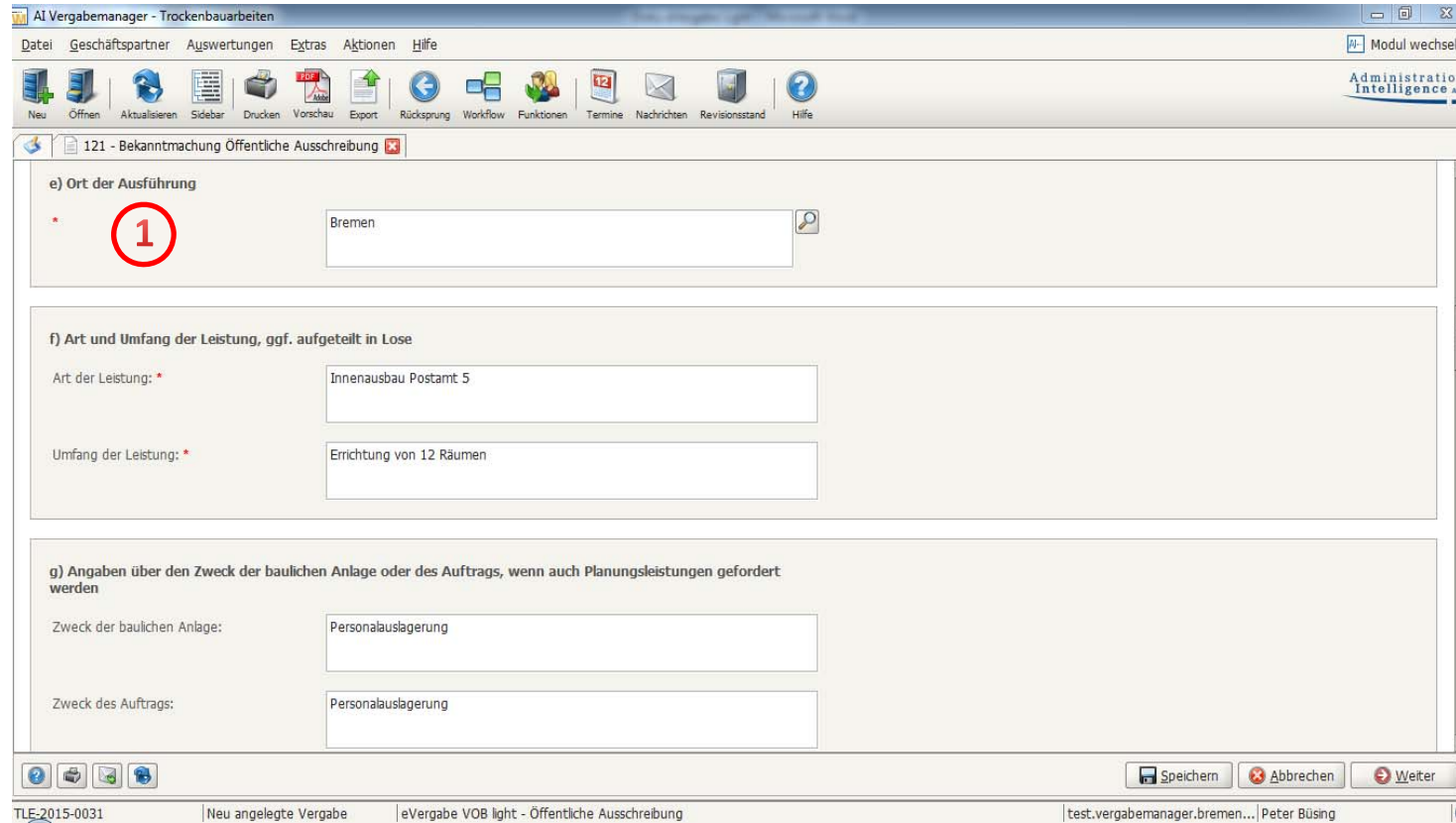
Speichern Abbrechen Weiter

TLE-2015-0031 | Neu angelegte Vergabe | eVergabe VOB light - Öffentliche Ausschreibung | test.vergabemanager.bremen... | Peter Büsing

1. Sie machen Angaben zum Verfahren. Perspektivisch, spätestens ab dem 18. Oktober 2018, wird nur noch die Annahme elektronischer Angebote zulässig sein.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

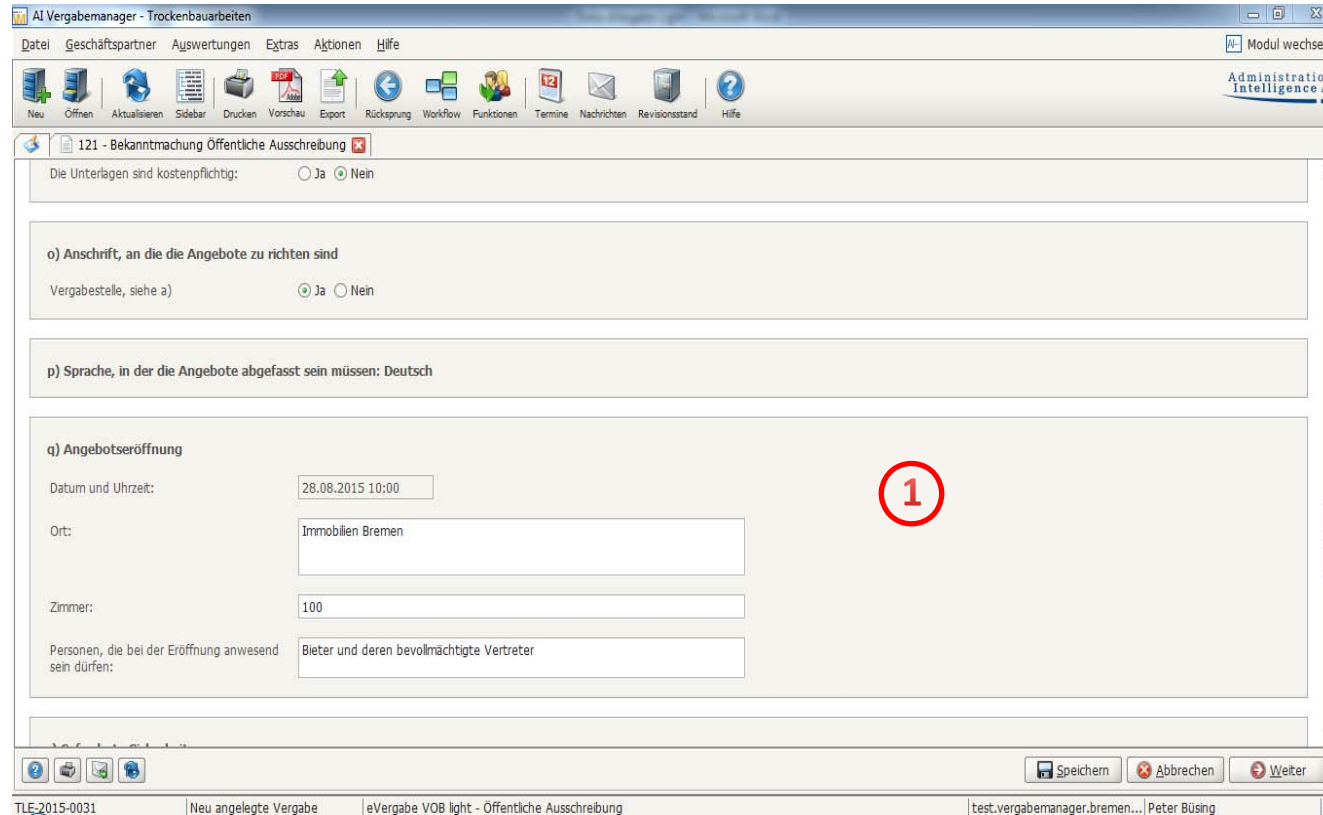
E-Vergabe Light – Elektronisches Bekanntmachungsformular



1. Weitere Feldinhalte zum Formblatt der Bekanntmachung. Die markierten Felder sind Pflichtfelder.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

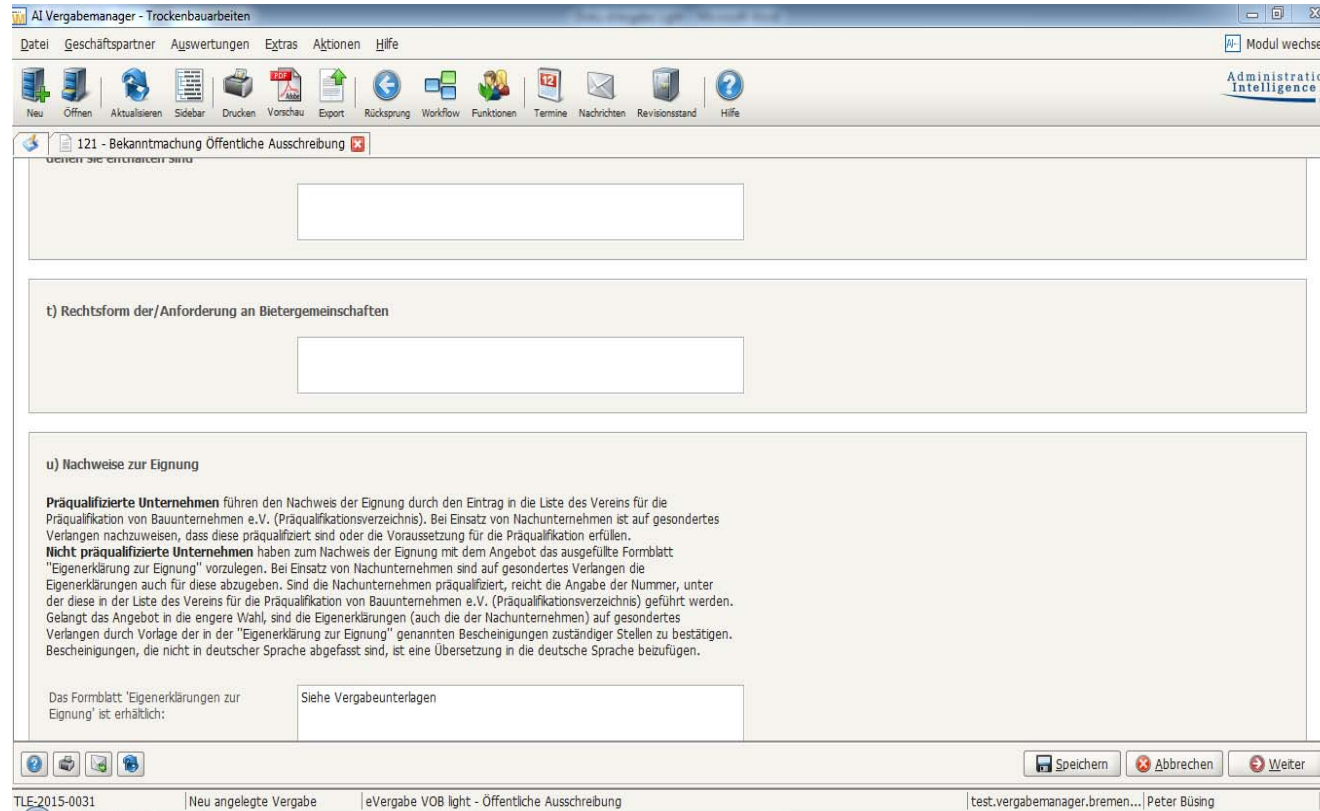
E-Vergabe Light – Elektronisches Bekanntmachungsformular



1. Angaben zur Vergabestelle und der Angebotsöffnung.

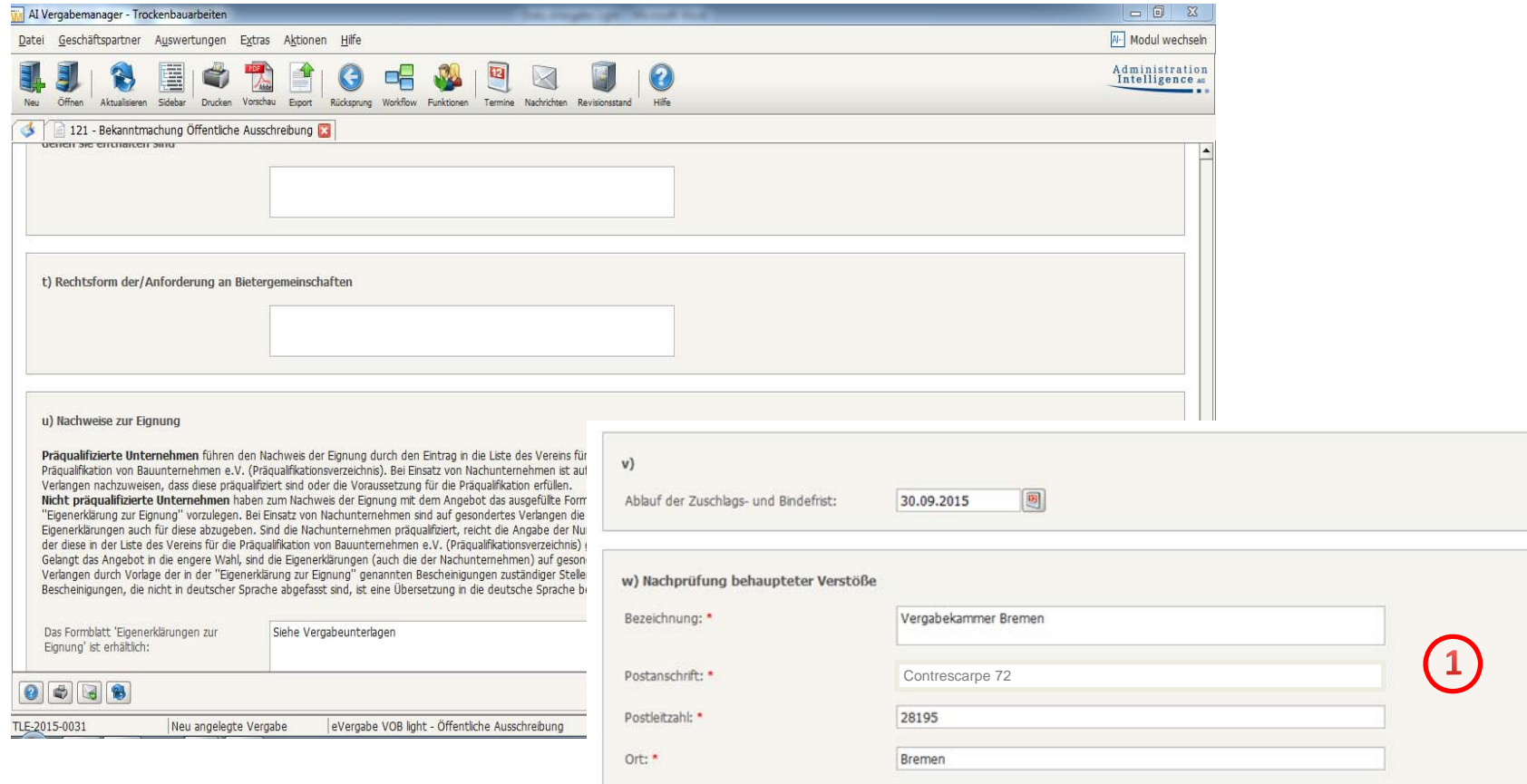
5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Elektronisches Bekanntmachungsformular



5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

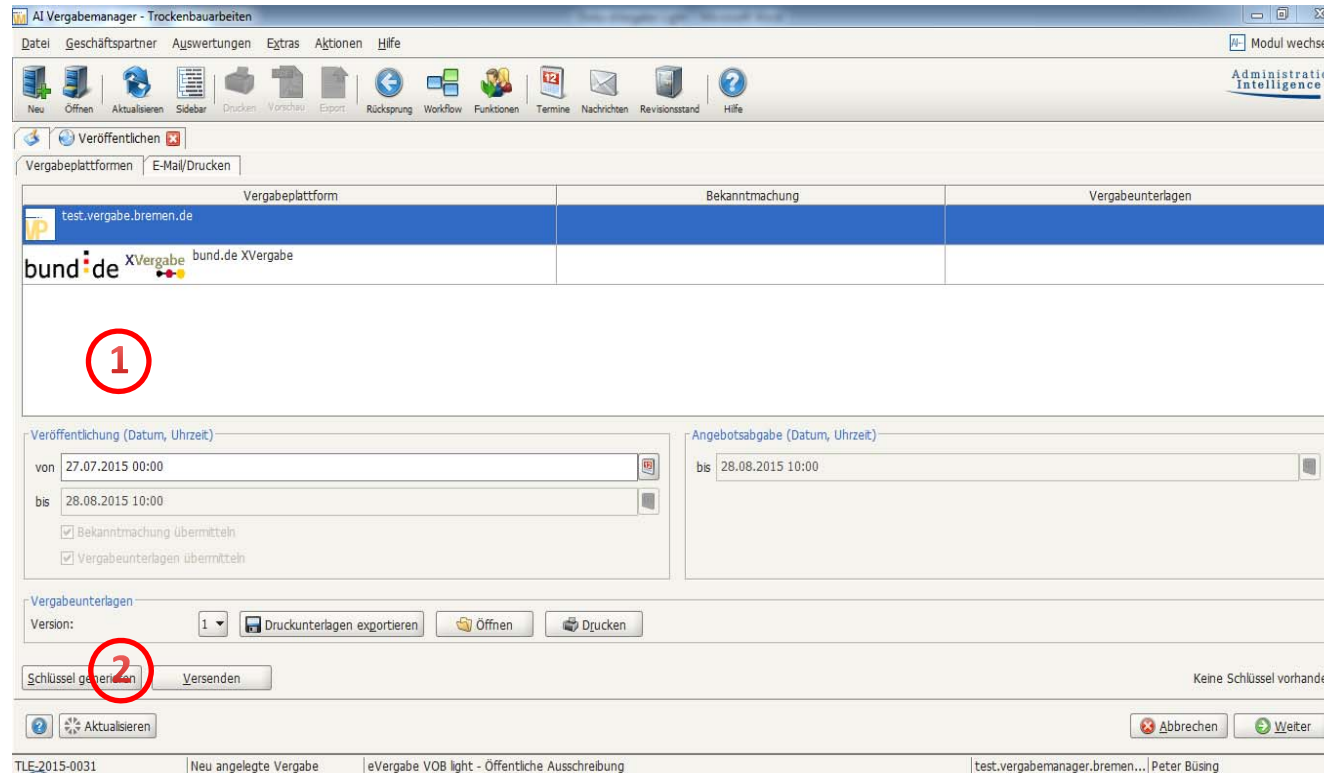
E-Vergabe Light – Elektronisches Bekanntmachungsformular



1. Angaben zur Nachprüfstelle sind verpflichtend anzugeben.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Veröffentlichung



1. Die Vergabeunterlagen werden in diesem Schritt auf der Vergabeplattform Bremen auf Bund.de und der Europäischen Plattform „Simap“ veröffentlicht.
2. Sollen die Bieter ihre Angebote elektronisch über die Plattform abgeben, dann öffnen sie hier den Dialog zum Erstellen von privaten elektronischen Schlüssel der Vergabe über die Schaltfläche „Schlüssel generieren“. Über die Schaltfläche „Versenden“ wird die Vergabe an die Vergabeplattform übermittelt.

E-Vergabe Light – Veröffentlichung mit elektronischer Angebotsabgabe

Bei elektronischen Vergaben muss sichergestellt sein, dass der Inhalt der Angebote erst mit Ablauf der festgelegten Frist zugänglich ist. Das geschieht über eine Verschlüsselungstechnik.



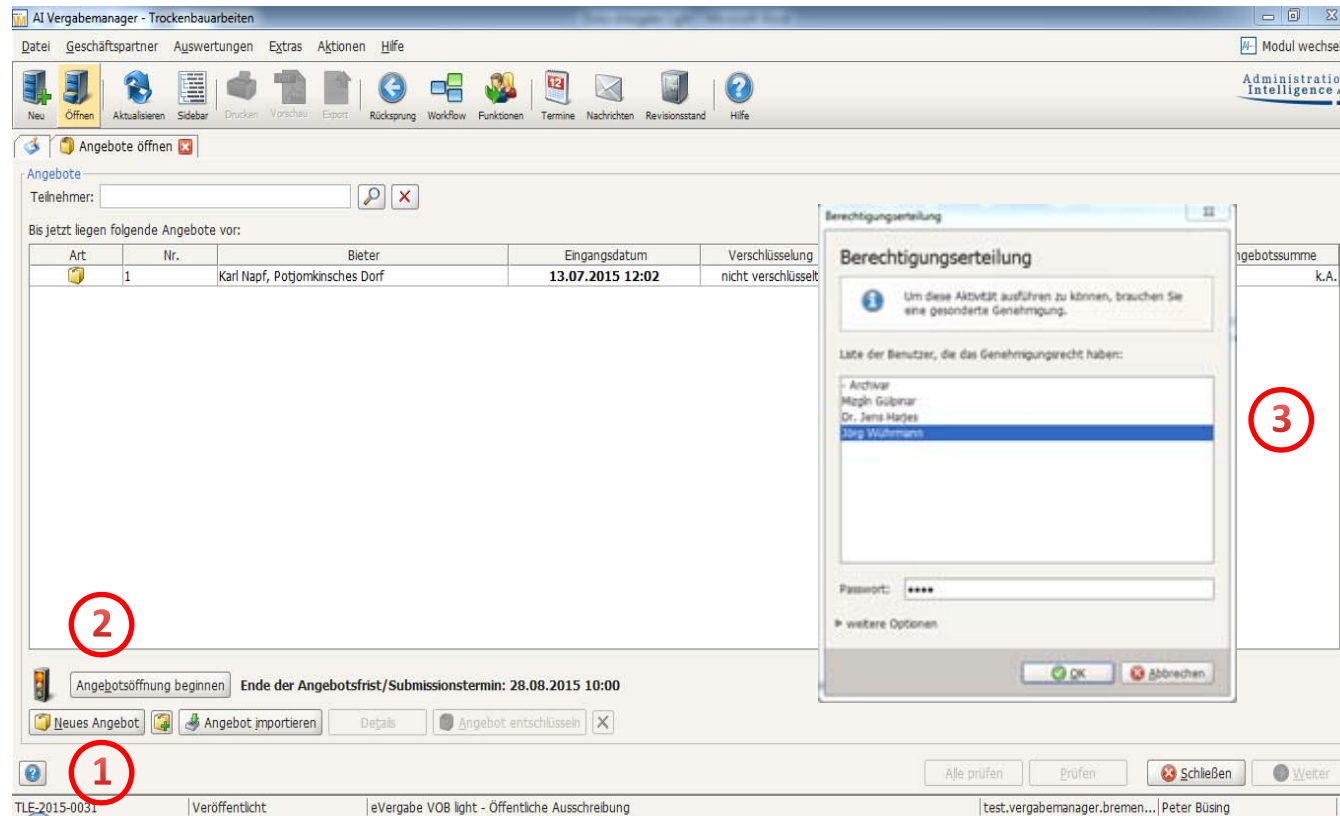
Es werden zwei Schlüsselpaare erzeugt, die jeweils aus einem privaten und einem öffentlichen Schlüssel bestehen. Die privaten Schlüssel dienen im Angebotsöffnungszeitraum zur Entschlüsselung der digital eingegangenen Angebote.

Die öffentlichen Schlüssel werden an die Bewerber übermittelt und ermöglichen eine verschlüsselte Angebotsabgabe.

1. Exportieren des privaten Schlüssels zum Speichern auf einem externen Datenträger.
2. Anwenderdaten werden im System vorbelegt. Die Liste der Benutzer für die privaten Schlüssel kann mit + und – verändert werden. Im Sinne des Vier-Augenprinzips sollte kein Nutzer in beiden Listen vorkommen.
3. Nach Bestätigen mit „OK“ schließt sich das Fenster und Sie können die Vergabe über die Schaltfläche „Versenden“ an die Vergabepattform übermitteln (siehe Dialog auf der vorherigen Seite).

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

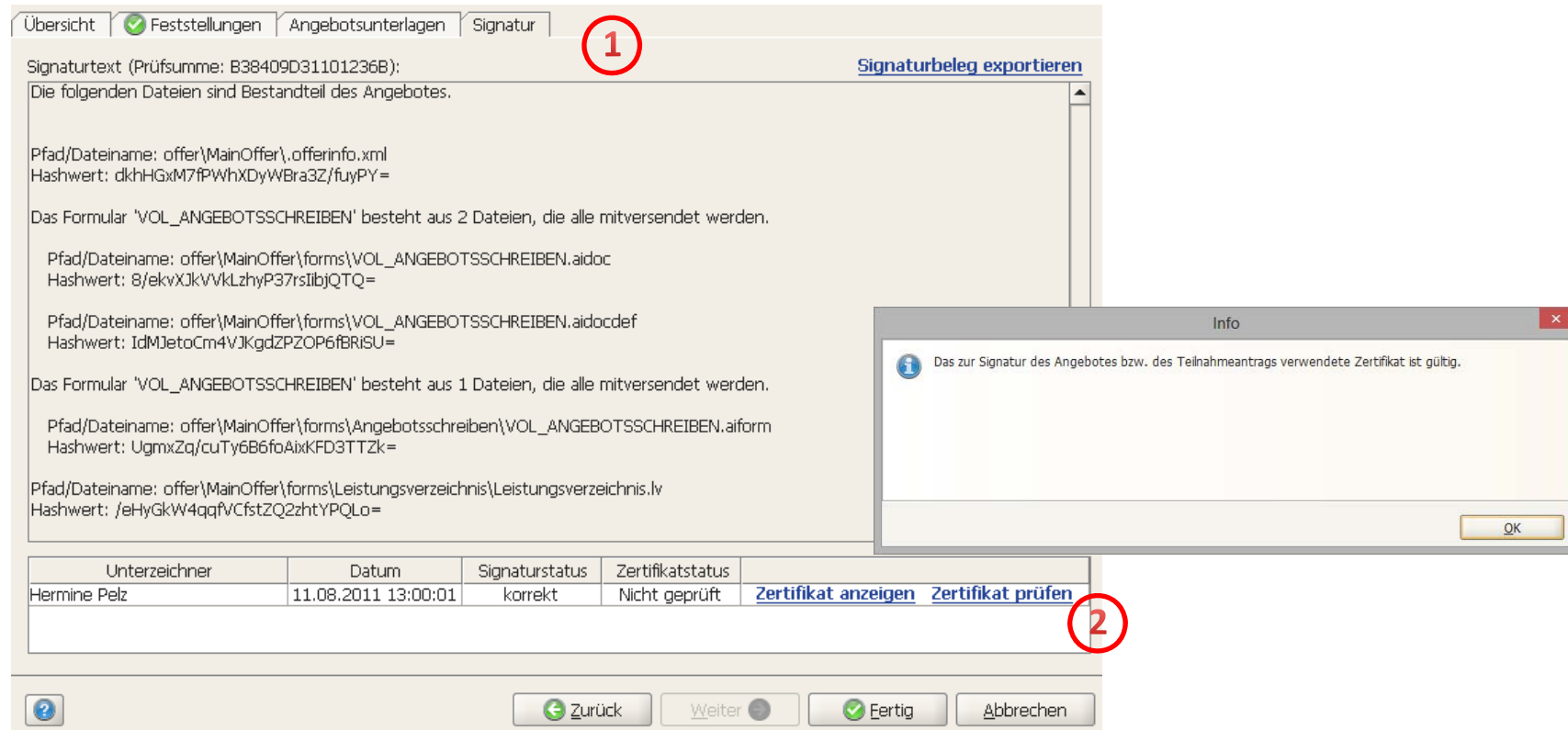
E-Vergabe Light – Submission beginnen



1. Sie können bereits vor Beginn der Submission, Bewerber mit Papierangeboten (sofern zugelassen) in die Bewerberliste aufnehmen.
2. Sie starten die Submission.
3. Zur Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips müssen sich zusätzlich ein Verhandlungsleiter oder ein Protokollant am System anmelden.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Submission - Öffnen digitaler Angebote



Übersicht Feststellungen Angebotsunterlagen Signatur **1**

Signaturtext (Prüfsumme: B38409D31101236B): [Signaturbeleg exportieren](#)

Die folgenden Dateien sind Bestandteil des Angebotes.

Pfad/Dateiname: offer\MainOffer\offerinfo.xml
Hashwert: dkHGxM7fPWxXDyWBra3Z/fuyPY=

Das Formular 'VOL_ANGEBOTSSCHREIBEN' besteht aus 2 Dateien, die alle mitversendet werden.

Pfad/Dateiname: offer\MainOffer\forms\VOL_ANGEBOTSSCHREIBEN.aidoc
Hashwert: 8/ekvXJkVvKLzhyP37rsIbjQTQ=

Pfad/Dateiname: offer\MainOffer\forms\VOL_ANGEBOTSSCHREIBEN.aidocdef
Hashwert: IdMJetoCm4VJKgdZPZOP6fBRISU=

Das Formular 'VOL_ANGEBOTSSCHREIBEN' besteht aus 1 Dateien, die alle mitversendet werden.

Pfad/Dateiname: offer\MainOffer\forms\Angebotsschreiben\VOL_ANGEBOTSSCHREIBEN.aiform
Hashwert: UgmXZq/cuTy6B6foAixKFD3TTZk=

Pfad/Dateiname: offer\MainOffer\forms\Leistungsverzeichnis\Leistungsverzeichnis.lv
Hashwert: /eHyGkW4qqfVCfstZQ2zhtYPQLo=

Unterzeichner	Datum	Signaturstatus	Zertifikatstatus	
Hermine Pelz	11.08.2011 13:00:01	korrekt	Nicht geprüft	Zertifikat anzeigen Zertifikat prüfen 2

Info

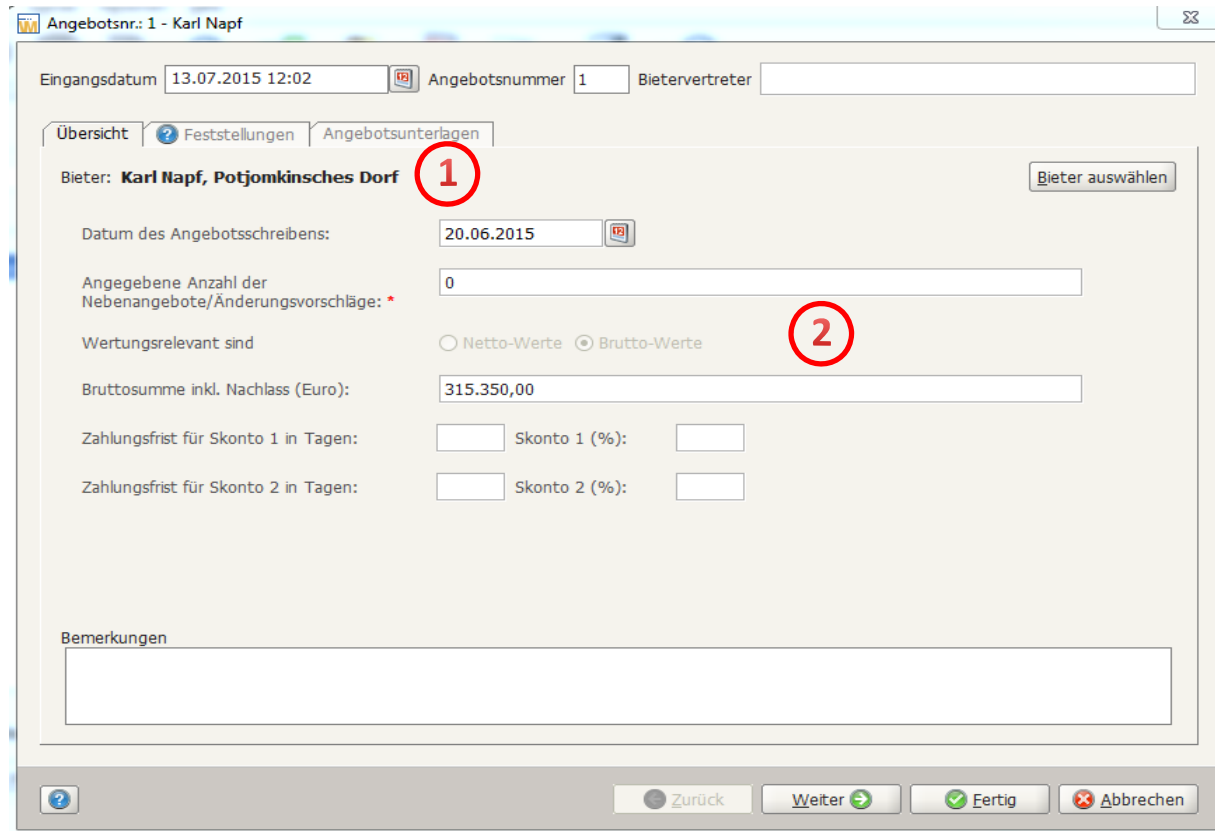
Das zur Signatur des Angebotes bzw. des Teilnahmeantrags verwendete Zertifikat ist gültig.

OK

1. Wird ein digitales Angebot geöffnet, wird dieses vom Server heruntergeladen. Zudem erhalten Sie das Register SIGNATUR.
2. Prüfen Sie den Status des Zertifikats. Das Ergebnis der Prüfung wird Ihnen in einer Infobox angezeigt.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Submission - Angebotserfassung



The screenshot shows a web application window titled 'Angebotserfassung'. At the top, it displays 'Angebotsnr.: 1 - Karl Napf'. Below this are input fields for 'Eingangsdatum' (13.07.2015 12:02), 'Angebotsnummer' (1), and 'Bietervertreter'. There are three tabs: 'Übersicht', 'Feststellungen', and 'Angebotsunterlagen'. The 'Angebotsunterlagen' tab is active, showing the following information:

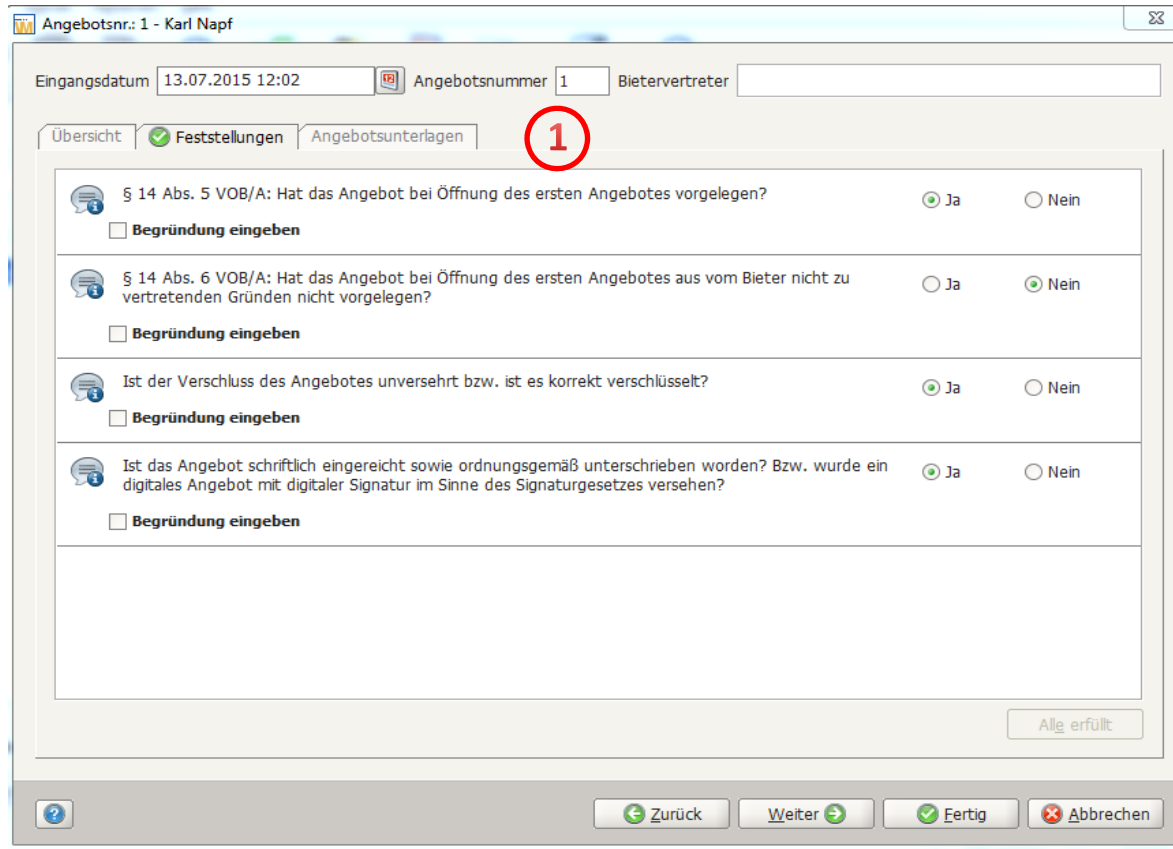
- Bieter:** Karl Napf, Potjomkinsches Dorf (circled with a red '1'). A 'Bieter auswählen' button is to the right.
- Datum des Angebotsschreibens:** 20.06.2015
- Angegebene Anzahl der Nebenangebote/Änderungsvorschläge:** 0
- Wertungsrelevant sind:** Radio buttons for 'Netto-Werte' and 'Brutto-Werte' (the latter is selected and circled with a red '2').
- Bruttosumme inkl. Nachlass (Euro):** 315.350,00
- Zahlungsfrist für Skonto 1 in Tagen:** [] Skonto 1 (%): []
- Zahlungsfrist für Skonto 2 in Tagen:** [] Skonto 2 (%): []

At the bottom, there is a 'Bemerkungen' text area and a navigation bar with buttons: '?', 'Zurück', 'Weiter', 'Fertig', and 'Abbrechen'.

1. Sie wählen den 1. Bieter zur Angebotsöffnung aus.
2. Sie erfassen alle wesentlichen Informationen zum Angebot wie z. B. Datum des Angebotsschreibens, Bruttosumme ...

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Submission - Formale Prüfung



The screenshot shows a web application window titled "Angebotsnr.: 1 - Karl Napf". At the top, there are input fields for "Eingangsdatum" (13.07.2015 12:02), "Angebotsnummer" (1), and "Bietervertreter". Below these are three tabs: "Übersicht", "Feststellungen" (which is active and has a green checkmark), and "Angebotsunterlagen". A red circle with the number "1" is drawn around the "Feststellungen" tab. The main content area contains four questions, each with a "Begründung eingeben" checkbox and radio buttons for "Ja" and "Nein":

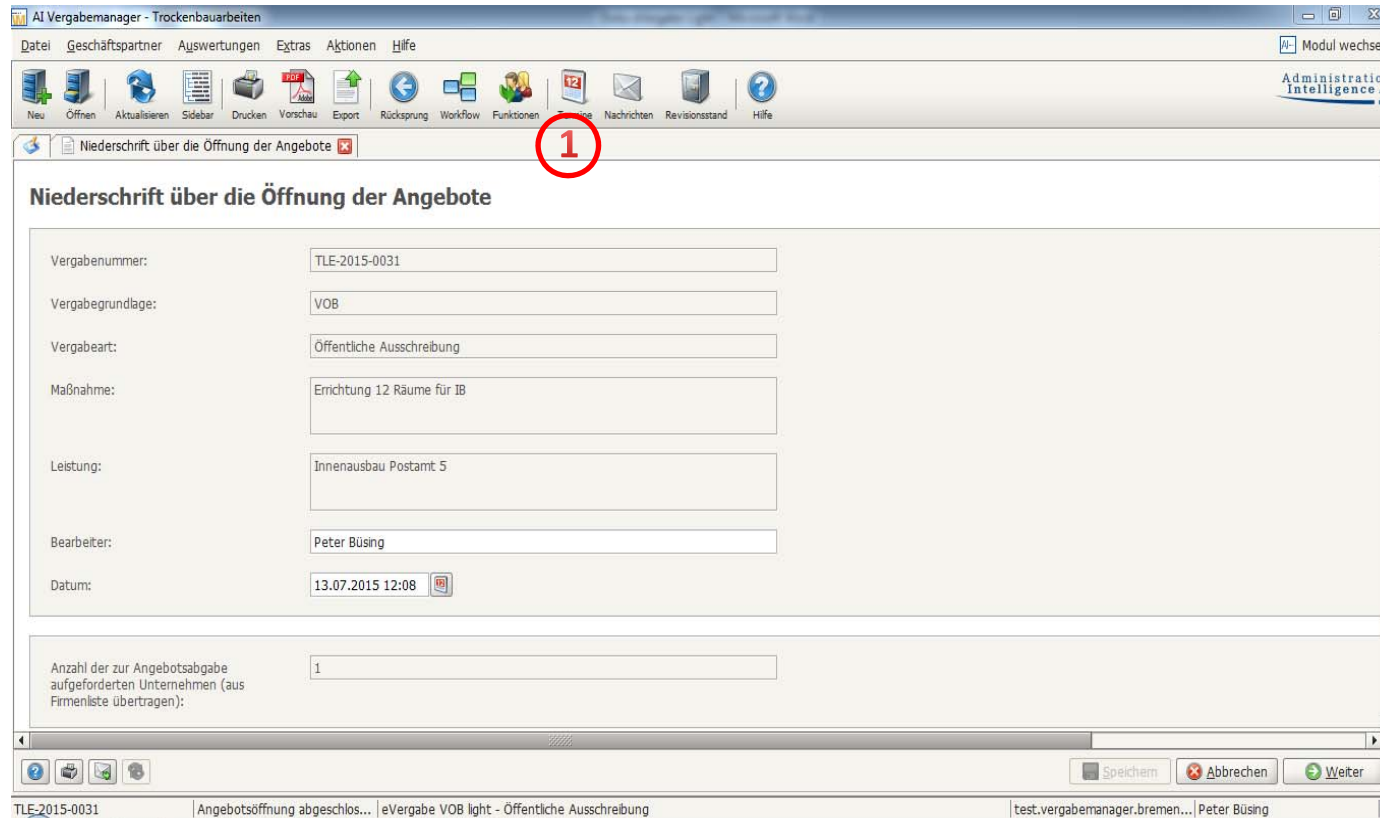
- § 14 Abs. 5 VOB/A: Hat das Angebot bei Öffnung des ersten Angebotes vorgelegen? Ja Nein
- § 14 Abs. 6 VOB/A: Hat das Angebot bei Öffnung des ersten Angebotes aus vom Bieter nicht zu vertretenden Gründen nicht vorgelegen? Ja Nein
- Ist der Verschluss des Angebotes unversehrt bzw. ist es korrekt verschlüsselt? Ja Nein
- Ist das Angebot schriftlich eingereicht sowie ordnungsgemäß unterschrieben worden? Bzw. wurde ein digitales Angebot mit digitaler Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen? Ja Nein

At the bottom right of the form area is a button labeled "Alle erfüllt". At the very bottom of the window are four navigation buttons: "Zurück", "Weiter", "Fertig", and "Abbrechen".

1. Sie prüfen die formalen Kriterien gemäß der jeweilige Vergabeordnung.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Submission - Niederschrift

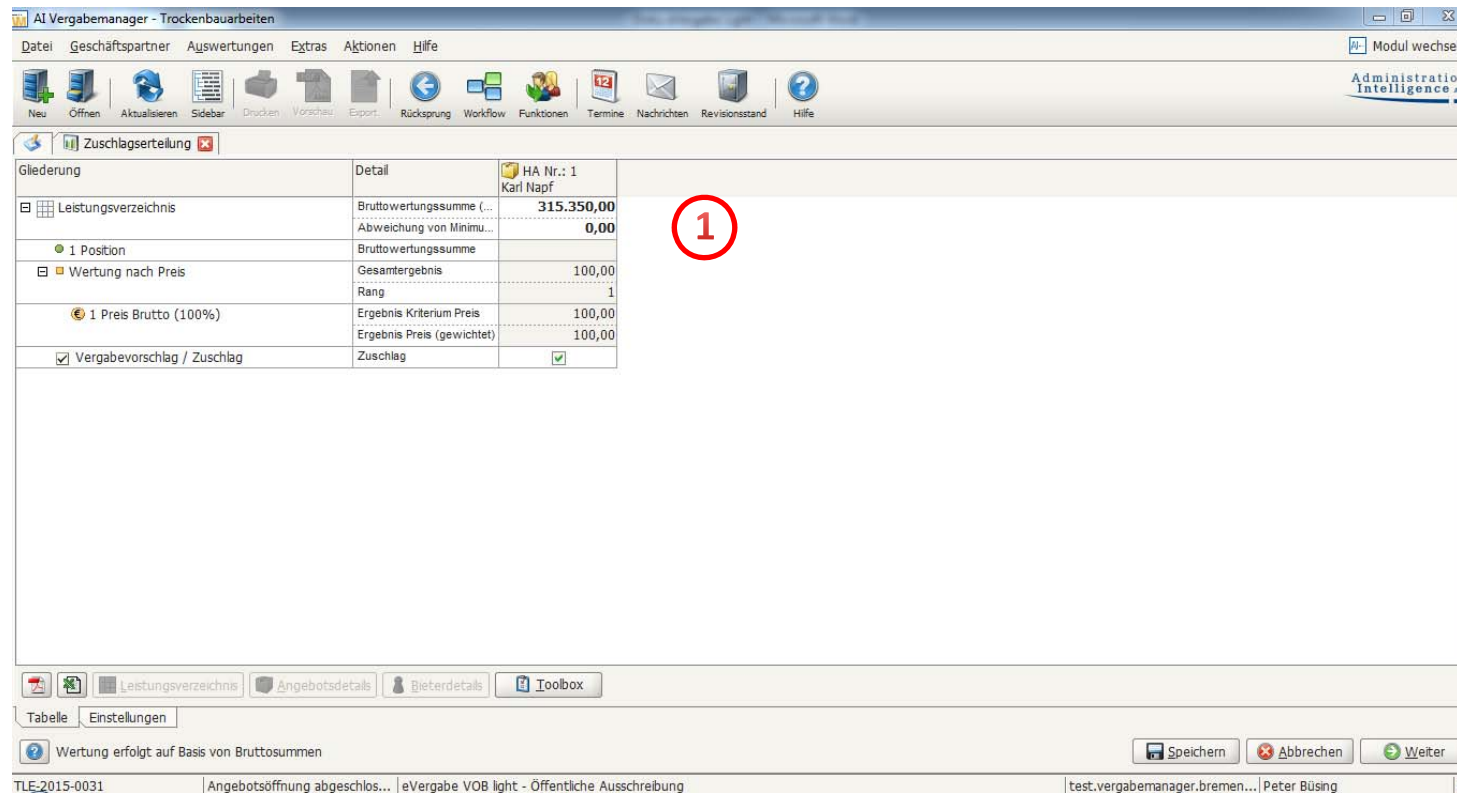


1. Es wird eine Niederschrift (Submissionsprotokoll) über die Öffnung der Angebote erstellt.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Zuschlagserteilung

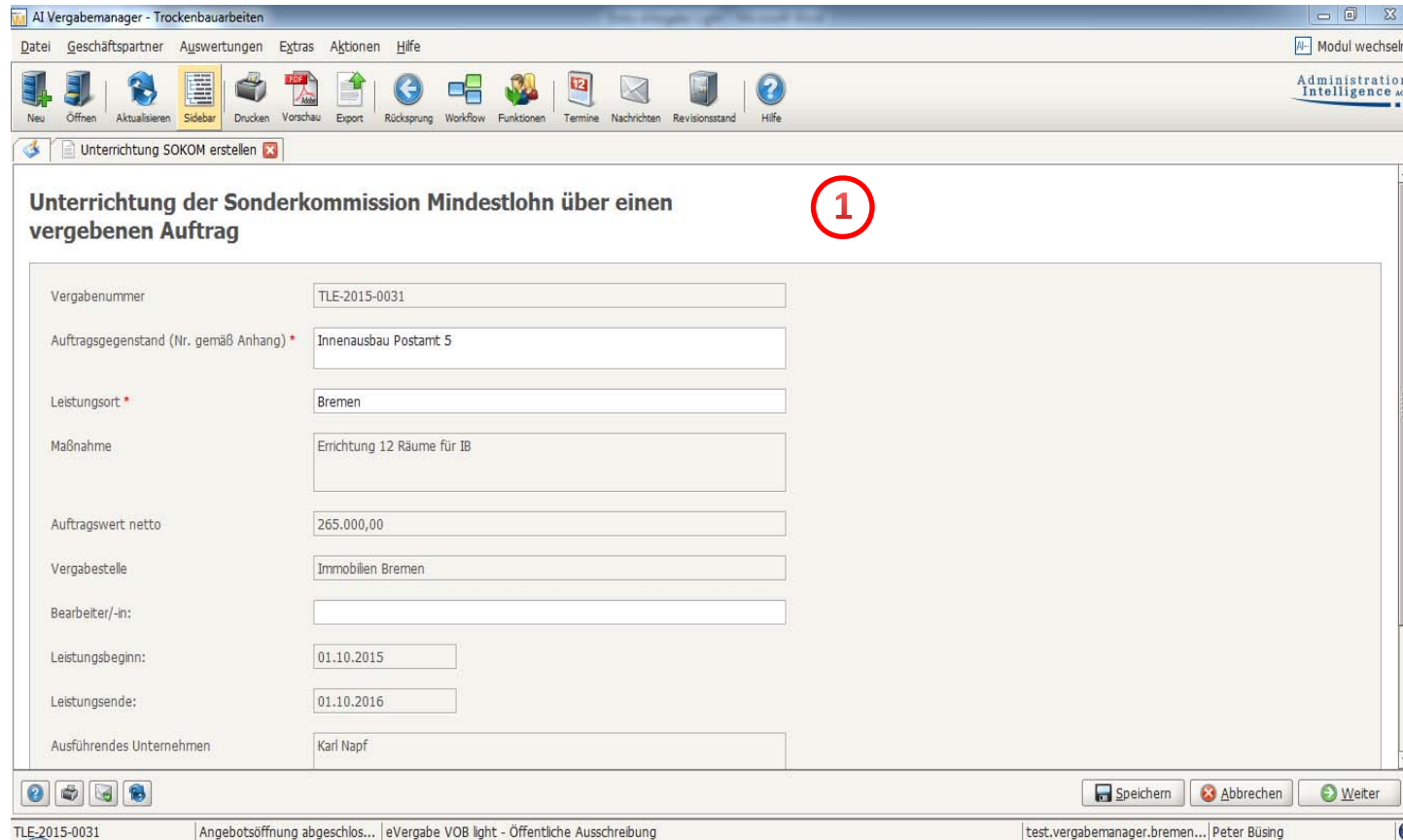
Die Angebote werden vom Vergabemanager nach Preis sortiert. Die Angebotswertung findet nach möglichen weiteren Zuschlagskriterien außerhalb des Vergabemanager statt. Danach folgt die Zuschlagserteilung durch manuelle Auswahl wieder im System.



1. Sie wählen das Angebot aus, welches den Zuschlag erhalten soll.

5. E-Vergabe Light – Eine Programmübersicht

E-Vergabe Light – Meldung an die SOKOM



AI Vergabemanager - Trockenbauarbeiten

Datei Geschäftspartner Auswertungen Extras Aktionen Hilfe Modul wechseln

Administration Intelligence AG

Unterrichtung SOKOM erstellen

Unterrichtung der Sonderkommission Mindestlohn über einen vergebenen Auftrag 1

Vergabenummer	TLE-2015-0031
Auftragsgegenstand (Nr. gemäß Anhang) *	Innenausbau Postamt 5
Leistungsort *	Bremen
Maßnahme	Errichtung 12 Räume für IB
Auftragswert netto	265.000,00
Vergabestelle	Immobilien Bremen
Bearbeiter/-in:	
Leistungsbeginn:	01.10.2015
Leistungsende:	01.10.2016
Ausführendes Unternehmen	Karl Napf

Speichern Abbrechen Weiter

TLE-2015-0031 | Angebotsöffnung abgeschlos... | eVergabe VOB light - Öffentliche Ausschreibung | test.vergabemanager.bremen... | Peter Büsing

1. Es erfolgt die Meldung an die SOKOM. Je nach Vergabeverfahren wird der EU der vergebene Auftrag bekannt gegeben.

Landeslizenz

Sie können das Angebot „E-Vergabe Light“ oder „Vollständigen E-Vergabe“ der Freien Hansestadt Bremen im Rahmen einer Landeslizenz nutzen, wenn ihre Organisationseinheit/Dienststelle der nachstehenden Definition entspricht. *

„Alle Anstalten, Dienststellen, Eigenbetrieb, Gesellschaften, Körperschaften und sonstige Einrichtungen des Landes und der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven mit bremischer bzw. bremerhavener Mehrheitsbeteiligungen und alle bestehenden unselbstständigen Stiftungen. Darüber hinaus alle Erfüllungsgehilfen, die im Rahmen dieser Software für diese Einrichtungen des Landes oder der Stadtgemeinden tätig sind.“

Kosten

Die Einführung der E-Vergabe Light ist für sie kostenfrei. Die anfallenden Nutzungsentgelte nach Preistabelle werden erhoben, um den laufenden Betrieb der E-Vergabe zu gewährleisten

Kosten entstehen erst bei der Nutzung des Systems. Die Preistabelle aus dem Jahr 2015 sieht 100,00 € pro Ausschreibung vor.

* Bei Fragen, ob Ihre Organisationseinheit unter die Landeslizenz fällt, wenden Sie sich bitte an den Senator für Wirtschaft und Häfen, Referat 02 – Beteiligungsmanagement, Rechtsangelegenheiten

7. Hinweise für die Bieter



Mit dem Bietercockpit hat der Bewerber/Bieter die Möglichkeit, Vergabeunterlagen herunterzuladen und einzusehen.

Er kann mit diesem Programm Angebotsdaten bearbeiten und zusammenstellen.

Er hat die Möglichkeit ein verschlüsseltes Angebot, nach dem deutschen Signaturgesetz (qualifiziert oder fortgeschritten) zu signieren und über die Vergabepattform an die Vergabestelle senden.

Weiterführende Unterlagen

<https://www.bietercockpit.de/res/docs/Benutzerhandbuch.pdf>

Technische Voraussetzungen

Minimale Konfiguration

Prozessor Leistungsklasse:	Intel Core 2 ≈ 2,0 GHz
Arbeitsspeicher:	512 MB freier Arbeitsspeicher
Massenspeicher:	200 MB freier Massenspeicher
Bildschirm:	1024 x 768 Bildpunkte, 65 k Farben
Netzwerk:	10 MBit/s Ethernet
Schnittstellen:	USB für Kartenterminal (optional)

Optimale Konfiguration

Prozessor Leistungsklasse:	Intel Core i5 >= 2,5 GHz
Arbeitsspeicher:	>= 1 GB freier Arbeitsspeicher
Massenspeicher:	>= 400 MB freier Massenspeicher
Bildschirm:	1280 x 1024 Bildpunkte, 16,7 M Farben
Netzwerk:	>= 100 MBit/s Fast-Ethernet
Schnittstellen:	USB für Kartenterminal (optional)

Betriebssysteme / Java Versionen

Windows 32 Bit (x86)

Windows XP Professional – Java SE 7 (32 Bit)
Windows Vista – Java SE 7 (32 Bit)
Windows 7 – Java SE 7 (32 Bit)

Windows 64 Bit (x64)

Windows Vista – Java SE 8 (32 Bit) + Java SE 8 (64 Bit)¹
Windows 7 – Java SE 8 (32 Bit) + Java SE 8 (64 Bit)¹

¹ Keine Unterstützung für MAPI Integration mit MS Outlook. Keine Unterstützung für Screen Reader.

Digitale Signatur

Vergabestellen

Bei der Veröffentlichung der Vergabeunterlagen ist es nicht notwendig entweder die Vergabeschlüssel explizit zu generieren und auf einem Speichermedium zu hinterlegen oder die Signaturkarten-Besitzer für die Angebotsöffnung auszuwählen.

Das Generieren der Vergabeschlüssel erfolgt automatisch im Hintergrund. Im Veröffentlichungsdialog wird hierfür die Meldung 'Schlüssel werden automatisch erzeugt' eingeblendet.

Es können jedoch auch Schlüssel mittels einer externen Signatur für den Einsatz im Verfahren erzeugt werden. Dann gilt der nachfolgende Absatz für die Bieterseite.

Bieterseite

Voraussetzung zur rechtskonformen Signierung eines Angebotes bei der digitalen Angebotsabgabe auf Bieterseite ist entweder der Besitz einer fortgeschrittenen digitalen Signatur mit Softzertifikat oder einer qualifizierten digitalen Signatur nach dem deutschen Signaturgesetz und der dazugehörigen PIN-Nummer. Dafür benötigen Sie ein Kartenlesegerät und eine Signaturkarte. Es werden alle von den bekannten Zertifizierungsdiensteanbietern (ZDA) ausgestellten Softzertifikate erkannt. Bei folgenden ZDA können Sie beispielsweise ein fortgeschrittenes Zertifikat beantragen.

SIGNTRUST	https://zertifikate.allgeier.com/vergabe/
S-TRUST	http://www.sparkassen-shop.de/evergabe/
D-TRUST	https://www.d-trust.net/produkte/d-trust-softtoken/

Eine Liste der unterstützten Signaturkarten und Kartenlesegeräte für die Vergabepattformen mit dem Governikus-Verfahren finden Sie im Internet unter www.governikus.com/de.

9. Ansprechpartner

Technische Leitstelle E-Einkauf

E-Vergabe (AI-Vergabemanager) und elektronischer Einkauf (BreKat)



Dr. Jens Harjes

IB-Abt.-Ltg.: IT / Systeme /DM

Email: jens.harjes@immobilien.bremen.de
Telefon: +49 421 361-89630



Peter Büsing

Leiter der Technischen Leitstelle

Email: peter.buesing@immobilien.bremen.de

Telefon: +49 421 361-4529



Jörg Wührmann

Systembetreuung/technische Hotline

Email: joerg.wuehrmann@immobilien.bremen.de

Telefon: +49 421 361-17258



Mizgin Gülpinar

Systembetreuung/technische Hotline

Email: mizgin.guelpinar@immobilien.bremen.de

Telefon: +49 421 361-15945

Fachliche Leitstelle E-Vergabe

Eine Fachliche Leitstelle, welche für die fachliche Verfahrensbetreuung sowie fachliche Unterstützung der Vergabestellen bei der Elektronischen Vergabe zuständig zeigt, befindet sich zurzeit im Aufbau.